

Das warme trockene Wetter der letzten Wochen hat dem Wachstum der Anlagen gut getan. Die früh aus dem Ertrag genommenen Anlagen sind schon über die Vollblüte hinaus und werfen bereits die Blüten ab. Die sehr heißen Temperaturen in Kombination mit den teilweise kühlen Nächten sorgen für optimale Infektionsbedingungen für den Spargelrost. Hier macht in gefährdeten Gebieten der Zusatz von **Polyram WG** oder **PHYTAVIS Quadris (Ortiva)** Sinn, um Infektionen vorzubeugen.

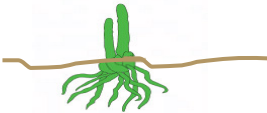
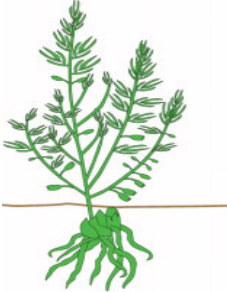
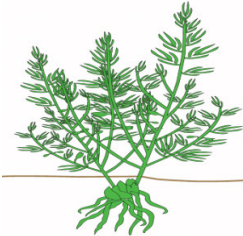
Die **erste Behandlung** nach der Ernte sollte ca. 3 Wochen nach Stechende erfolgen. Hier ist eine erste Fungizidmaßnahme mit **1,4 l/ha Funguran Progress (max. 2x)** oder **3,3 l/ha Flowbrix (max. 2x)** sinnvoll, um den Haupttrieb zu schützen. Gab es in der Anlage im letzten Jahr Spargelrost, sollte zusätzlich **1,2 kg /ha Polyram WG (max. 4x)** oder **1,0 l/ha PHYTAVIS Quadris (Ortiva) (max. 2x)** gespritzt werden.

Zur Vollblüte macht eine Kombination aus einem systemischen Fungizid (**0,7 kg/ha Switch (max. 2x)** oder **1,0 l/ha Revytrex (nur in Ertragsanlagen, max. 2x)** oder **0,8 l/ha Luna Sensation (max. 2x)**) und einem Kontaktfungizid (**Funguran Progress (max. 2x)**, **Cuprozin Progress (max. 6x)**) am meisten Sinn, um Resistenzbildungen vorzubeugen.

Sind an den Trieben bereits erste Stemphyliumflecken zu finden, macht ein Zusatz von **0,4 l/ha Score (max. 1x)** Sinn, um auftretende Infektionen zu stoppen. Auf den Zusatz von Score kann beim Einsatz von Revytrex verzichtet werden. Die **Nachblütebehandlung** sollte mit **2,0 l/ha Cuprozin Progress** und bei Rostgefahr in Kombination mit **1,2 kg/ha Polyram WG** oder **1,0 l/ha PHYTAVIS Quadris (Ortiva)** erfolgen.

In den frisch gepflanzten Junganlagen kann mit der ersten Fungizidspritzung noch bis Mitte Juli gewartet werden, dann sollte eine Behandlung mit **1,5 l/ha Cuprozin Progress** erfolgen.

An weiteren Fungizidmaßnahmen (Insektizide falls notwendig) sind einzuplanen:

 <p>beginnender Aufwuchs, noch keine Blüten !!</p>	<p>Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -fliegen</p>	<p>75 ml/ha Karate Zeon (B4) <i>oder</i> 250-325 g/ha Mospilan SG** (B4)</p>
	<p>Primärinfektion Stemphylium, Rost</p>	<p>+ 1,4 kg/ha Funguran Progress <i>oder</i> 3,3 l/ha Flowbrix</p>
	<p><u>Bei Rostgefahr:</u> (Anlagen mit Rostbefall im Vorjahr)</p>	<p>+ 1,2 kg/ha Polyram WG <i>oder</i> 1,0 l/ha PHYTAVIS Quadris (Ortiva)</p>
 <p>Vollblüte</p>	<p>Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -läuse</p>	<p>250-325 g/ha Mospilan SG ** (B4) <i>oder</i> 75 ml/ha Karate Zeon (B4)</p>
	<p>Primärinfektion Botrytis durch abfal- lende Blütenblätter, Stemphylium, Rost</p>	<p>+ 0,7 kg/ha Switch <i>oder</i> 1,0 l/ha Revytrex <i>oder</i> 0,8 l/ha Luna Sensation</p>
	<p>Kontaktmittel zur Resistenzvorbeugung</p>	<p>+ 2,0 l/ha Cuprozin Progress <i>oder</i></p>
	<p>bei bereits vorhandene Infektionen (Stoppsspritzung)</p>	<p>+ 0,4 l/ha Score *</p>
 <p>1. Nachblütenbehandl./ Volle Laubentwicklung</p>	<p>Spargelhähnchen, Spargelkäfer, -läuse</p>	<p>75 ml/ha Karate Zeon (B4) <i>oder</i> 250-325 g/ha Mospilan SG** (B4)</p>
	<p>Stetiger Anstieg des Inokulums und Infektionsgefahr durch Stemphylium, Rost und Botrytis</p>	<p>+ 2 l/ha Cuprozin Progress plus <u>Zusatz bei Rostgefahr</u> 1,2 kg/ha Polyram WG <i>oder</i> 1,0 l/ha PHYTAVIS Quadris (Ortiva)</p>

* Beim Zusatz von Score wird Karate Zeon von B4 auf B2 zurückgestuft.

**Mospilan SG Blattläuse 250 g, Spargelhähnchen und -käfer 325 g/ha